

TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



www.trogen.ch

Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 3 | März 2021

Erscheinungsdatum 26. Februar 2021

TROGNER INFO POSCHT



Der nächste TIP
erscheint am
Freitag, 26. März 2021

Einsendeschluss ist am 16. März 2021

▲ Titelbild: Redaktion TIP



Seite

5

**Winter
2020/2021**



Seite

6

**Mondholz-
bereitstellung**



Seite

13

**Sammlung
Konfirmandenbilder**



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Vermisst

wird in Trogen, äusserer Unterstadel 2, seit dem 8. Januar 2021 das Katzenweibchen Lotta, Hauskatze, Farbe grau/braun/weiss, Musterung getigert.



Weitere Merkmale:

- * mittlere Statur,
- * 1 Bein getigert, 3 Beine weiss,
- * gechipt.

Bitte um Hinweise an:

**071 344 28 69 oder
079 343 77 30**

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch
Daniela Schnyder (ds)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Presseudienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Um diese Zeilen zu Schreiben habe ich mich genau am richtigen Ort niedergelassen. Ich sitze in einem ruhigen Raum, in dem ich meine Gedanken mit Blick auf unsere Nachbardörfer schweifen lassen und dennoch konzentriert arbeiten kann.



Für einen Morgen habe ich mich im Co-Working-Space Trogen installiert. Ich geniesse das Arbeiten in unmittelbarer Nähe von meinem Zuhause. Ohne Ablenkung komme ich in dieser angenehmen Arbeitsatmosphäre gut voran und mein Text ist schnell aufs Papier gebracht.

Sollten die jüngsten Zeitungsberichte recht behalten, sind Co-Working-Angebote zukunftsweisend und werden spätestens nach der Pandemie an Popularität gewinnen. Ich wünsche unseren drei Initiant*innen viel Erfolg, Energie und Durchhaltewille bei der Umsetzung des Projektes www.trogen.work. Möge dieser Verein unser Dorfleben lange Zeit bereichern.

Ihre Simone Thoma

■ Anträge auf Prämienverbiligung IPV

Die Frist für die Einreichung der Anträge dauert bis 31. März 2021. Nach Ablauf dieser Frist verfällt ein allfälliger Anspruch für das laufende Jahr. Die AHV-Zweigstelle Trogen hat keine Kompetenz, zu spät eintreffende Anträge zu bearbeiten.

Antragsformulare erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Trogen, 071 343 78 72, oder auf der Homepage der SOVAR www.sovar.ch. Bitte reichen Sie den Antrag mit den erforderlichen Beilagen gemäss dem Antragsformular (Punkt 6 auf Seite 2) bei der AHV-Zweigstelle Trogen ein.

AHV-Zweigstelle Trogen

■ Gemeindemitteilungen

■ Philipp Riedener wird neuer Finanzverwalter



Philipp Riedener wird Nachfolger des langjährigen Finanzverwalters Fredi Weiss. Fredi Weiss tritt nach mehr als 20 Dienstjahren im 1. Halbjahr 2021 in den Ruhestand.

Der neugewählte Finanzverwalter ist 44-jährig und wird seine Stelle am 1. Mai 2021 antreten. Ph. Riedener hat langjährige Erfahrung im Finanzbereich und kennt insbesondere auch das öffentliche Rechnungswesen in Appenzell A.Rh.

Der Gemeinderat und das -personal heissen Philipp Riedener bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe in Trogen viel Erfolg und Befriedigung. Fredi Weiss wird anlässlich seines definitiven Rücktrittstermins verabschiedet.

■ Neue Kommissionsmitglieder gesucht

Innerhalb der Frist bis 31.01.2021 sind aus den gemeinderätlichen Kommissionen folgende Rücktritte eingegangen:

aus dem Büro für Abstimmungen und Wahlen
Thoma Simone

aus der Energiekommission
Bruderer Daniel
Rechsteiner Daniela (Rücktritt bereits im Oktober 2020)

aus der Schulkommission
Knöfler Barbara
Tapernoux Daniel

Trogner Vertreter in der Betriebskommission Wohn- und Pflegeheim Boden
Bitterli Urs

Der Gemeinderat dankt den zurücktretenden Kommissionsmitgliedern herzlich für ihr Engagement zugunsten der Bevölkerung. Wer sich für einen der vakanten Kommissionsitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2021 statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin





■ **Handänderungen 4. Quartal 2020**

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Weber Helena, Sempach (Erwerb 01.06.1986)	Minikus Egon und Margrit, Speicher (je ½ ME)	GB Nr. 970 (StWE), Gfeld; 29,1/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 H (Speicherstrasse 65)
Archplan AG, St.Gallen (Erwerb 11.12.2015)	Bonjour Marianne Lise, Brugg	GB Nr. 2046 (StWE), Gfeld; 38/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 729; Studio im Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 157e (Speicherstrasse 69) GB Nr. 2047 (STWE), Gfeld; 13/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 729; Atelier im Mehrfamilienhaus Vers.Nr. 157e (Speicherstrasse 69)
MGP Ostschweiz - Baugenossenschaft Mehrgenerationenprojekte, St.Gallen (Erwerb 21.05.2015)	Wohnbaugenossenschaft St.Gallen, St.Gallen	GB Nr. 155, Hinterdorf; 628 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Gewerbe Vers.Nr. 25 (Hinterdorf 9)
St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St.Gallen (Erwerb 16.10.2015)	Bänziger Kipper GmbH, Trogen	GB Nr. 1290, Bach; 6'175 m² Grundstückfläche mit Sägereigebäude Vers.Nr. 582 (Bach 5), und Garagengebäude Vers.Nr. 593
Erbengemeinschaft Schmid Alfons, Trogen (Erwerb 01.08.1987 / 24.10.2019)	Pülz Leonardo und Stephanie, St.Gallen (je ½ ME)	GB Nr. 962 (StWE), Gfeld; 21,7/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24, Gfeld; 6-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 157 H (Speicherstrasse 65)
Bigger Roger, Wil SG (Erwerb 28.08.2008)	Girsberger Andri, Trogen, und Montaña Fuentes Kathrin, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 1239, Grueb; 1'055 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 252 (Grueb 2)

15.02.2021 | GEMEINDEKANZLEI TROGEN

■ **Geburt in der Gemeinde**

Elina Mohr,
geboren am 24. Januar 2021, Tochter von Ramona Mohr und Pascal Mohr, wohnhaft in Trogen

Charlie Hug,
geboren am 25. Januar 2021, Sohn von Kathrin Hug und Marc Bregenzer, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungstatistik**

Einwohnerzahl am 15. Februar 2021, ohne Wochenaufenthalter: **1847 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 18 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Die Trogener Jubilare im Monat März 2021**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
81	Fitze	Jakob	17.03.1940	Halden 1	9043 Trogen
81	Nänni-Bruderer	Rosmarie	10.03.1940	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
83	Graf	Erich	16.03.1938	Befang 18	9043 Trogen
83	Stamm	Rolf	22.03.1938	Altstätterstrasse 1	9043 Trogen
83	Walser-Müller	Susann	17.03.1938	Gfeld 2	9043 Trogen
84	Eugster-Nagy	Ilona	24.03.1937	Speicherstrasse 50	9043 Trogen
85	Schefer-Schels	Martha	12.03.1936	Oberdorf 2	9043 Trogen
85	Zingg	Annamarie	22.03.1936	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
86	Südli-Gähler	Hulda	17.03.1935	Befang 5	9043 Trogen
86	Widmer-Bösch	Herminette	07.03.1935	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
100	Heuscher	Pia	29.03.1921	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN



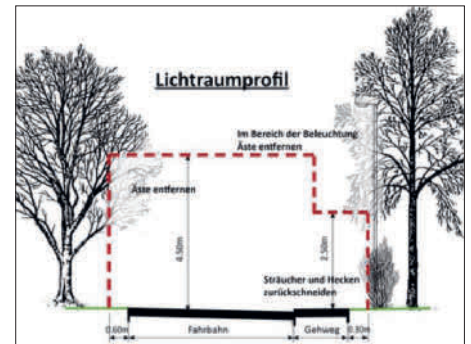
■ Wer hätte das gedacht, dass der Winter 2020/2021 so viel Schnee mit sich bringt?

Unser Bauamt und die an der Schneeräumung Beteiligten waren einmal mehr gefordert. Als Bauverwalter konnte ich ein sehr gut funktionierendes Team erleben, das mit vollem Einsatz Strassen und Plätze von den Schneemassen befreite. Ein Verkehrschaos wie andernorts gab es in Trogen nicht. Dass unsere Mitarbeitenden nicht «sofort» überall sein konnten, sondern nach Prioritäten räumen mussten, versteht sich von selbst.

Der unermüdliche Einsatz des Bauamtes und aller an der Schneeräumung Beteiligten verdienen Dank und grossen Respekt.

Solche Ausnahmesituationen sind auch wertvoll, um Schwachstellen aufzudecken und bei Bedarf Verbesserungen vorzunehmen. Leider haben wir auch Situationen angetroffen, welche die Arbeit zusätzlich erschwerten. Die folgenden zwei Bilder zeigen Situationen auf dem Gemeindegebiet von Trogen, welche wir so im Notfall nicht antreffen dürfen: (siehe mittlere Spalte)

Leider gibt es solche Verkehrsbehinderungen an vielen Stellen. Sie verdeutlichen, wie wichtig Ihr Beitrag ist, Bäume und Sträucher regelmässig grosszügig zurückzuschneiden.



Herabhängende Äste verhindern nicht nur einen schnellen Einsatz von Feuerwehr und Rettungswagen, sondern können Schäden und hohe Kosten an Schneeräumfahrzeugen, Feuerwehrfahrzeugen, Krankenwagen usw. verursachen und nicht zuletzt auch Personen gefährden. Wir bitten Sie, Bäume und Sträucher rechtzeitig und grosszügig zurückzuschneiden. Sie ermöglichen damit Feuerwehr und Rettungsdiensten eine rasche Hilfeleistung im Ernstfall und unterstützen unsere Mitarbeitenden im Winterdienst. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Bauverwaltung

APPENZELL AUSSERRHODEN

■ Winterdienst / Schneeräumung

Auch in diesem Winter ist das Strassennetz der Gemeinde Trogen in möglichst gutem Zustand zu halten. Die Schneeräumungsarbeiten beginnen bereits in den frühen Morgenstunden.

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert sind, behindern den Winterdienst. Es besteht zusätzlich die Gefahr der Beschädigung. Die Motorfahrzeughalter sind aufgerufen, ihre Fahrzeuge bei Schnee- oder Eisprognosen in Garagen oder auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.

Die Gemeinde Trogen lehnt die Haftung für allfällige Schäden an Fahrzeugen ab, die aus Nichtbefolgen dieser Anweisung resultieren. Fahrzeuge, die die Schneeräumung hemmen, können auf Kosten der Halter durch die Organe der Polizei abgeschleppt oder verstellt werden.

Im Sinne des Strassengesetzes kann Privateigentum bei grossem Schneefall zur Schneeräumung beansprucht werden. Hingegen ist es aus Sicherheitsgründen nicht gestattet, Schnee von Vorplätzen etc. auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Zusätzlich wird die Bevölkerung aus Sicherheitsgründen ersucht, Hydranten frei zu halten. Die Hydranten müssen in einem Notfall jederzeit gut zugänglich sind. Ebenfalls freizuhalten sind EW-Verteilkabinen, Steuerungskabinen für Pumpwerke und Strassen-einlaufschächte.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Bauverwaltung

■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 1. April 2021 ab 11.00 Uhr bis und mit Montag, 5. April 2021, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar: **Pikettdienst 079 690 90 57**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Mondholzbereitstellung für Appenzeller Holzbaubetrieb

Geschätzte Waldbesucher,

wenn Sie in den vergangenen Wochen mit offenen Augen durch den Wald gegangen sind, ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass vor allem im Gebiet «Wissegg – Hohe Buche» und im «Oberen Astwald» bei zahlreichen Bäumen an der Stammbasis die Rinde am ganzen Umfang eingekerbt worden ist. Vielleicht haben Sie gar gerätselt, ob das vom Förster so gewollt war, oder es sich um einen grösseren «Lausbubenstreich» handelt? Ich möchte Sie hiermit gerne über diese Begebenheit aufklären.



In früheren Jahrhunderten, als die technischen Möglichkeiten noch nicht so gross waren, hat sich der Mensch sehr stark an Naturgegebenheiten, -phänomenen und -beobachtungen orientiert. In dieser Zeit hat man entdeckt, dass Holz aus Bäumen, welches während gewissen Jahreszeiten und Mondphasen gefällt wurden, positivere Eigenschaften aufwies. Zum Beispiel: Der Volumenverlust beim Trocknen ist geringer, das Holz reisst und verzieht sich nicht, es wird nicht vom «Holzwurm» befallen, es fault nicht oder es brennt nicht. Seit einiger Zeit hat man dieses fast vergessene Wissen wiederentdeckt. Besonders kleine und mittlere Holzbaubetriebe haben sich auf die Verarbeitung von diesem «Mondholz»

spezialisiert und auch der Kreis der interessierten Kundschaft ist immer grösser geworden. Musikinstrumente wie Hackbretter, Möbel und ganze Häuser werden heute von spezialisierten Betrieben auf Wunsch wieder ausschliesslich aus Mondholz bereitgestellt.

Der Forstbetrieb Trogen beliefert einen regionalen Holzbaubetrieb seit einigen Jahren mit Rundholz, welches während den gewünschten Mondphasen geschlagen worden ist. In diesem Winter geht auf Wunsch dieses Kunden die Bearbeitung des «Mondholzes» noch einen Schritt weiter. Die Bäume werden während der bestimmten Mondphase nicht gefällt, sondern lediglich an der Stammbasis mit einem speziellen Fräskopf an der Motorsäge eingekerbt. Anschliessend bleibt der Baum noch einen bis mehrere Monate stehen. Während dieser Zeit trocknet langsam aus, da die Krone auch im Winter Wasser verdunstet, der Wasser- und Nährstoffhaushalt aber stark eingeschränkt worden ist. Von diesem Vorgehen verspricht man sich eine noch verstärkte Ausprägung der oben aufgeführten positiven Eigenschaften. Das Bild mit den eingekerbten oder «geringelten» Bäumen ist sicher gewöhnungsbedürftig. Neben den qualitativen Vorteilen für die weitere Holzverwendung hat dies auch für den Forstbetrieb sehr positive

Aspekte. Einmal eingekerbt bleibt nach Ablauf der Austrocknungsfrist mehr Zeit für die Fällarbeiten. Sie müssen nicht mehr zwingend an den wenigen «Mondholztagen», ungeachtet der Wetter- und Schneelage erfolgen, sondern können bei günstigen Witterungsbedingungen ausgeführt werden. Anschliessend geht das Rundholz zum Einschnitt in eine regionale Sägerei und von dort in den Holzbaubetrieb.



Vielleicht habe ich nun gewisse Fragen erklären können. Falls Neue entstanden sind, stehe ich Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Michel Kuster
Revierförster Trogen-Bühler-Wald-Rehetobel

ANZEIGEN

Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 • 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau



■ Die Welt zu Gast im Kinderdorf

Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus – Themen, welche die Welt beschäftigen. Begegnungen schaffen Verständnis. Mit ihren Projekten macht die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genau solche Begegnungen möglich. Ein Auszug:

«Let's Talk About Gender» Kanton St.Gallen

Was bedeutet eigentlich Gender? Ist Weinen unmännlich? Wofür steht LGBT+? Und was ist Sexismus? Fragen. Antworten. Austauschen. Mitteilen. Das ist «Let's Talk About Gender». In diesem Radioprojekt gestalten Jugendliche ihre eigenen Radiosendungen rund um das Thema Gender. Dabei setzen sie sich mit Geschlechterrollen und Gleichstellung auseinander und hinterfragen Vorurteile. «Let's Talk About Gender» sensibilisiert für Diversität, einen respektvollen Umgang miteinander und hilft, dass sich Jugendliche für die Gleichstellung und -berechtigung der Geschlechter stark machen. Das Projekt wird vom Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen finanziert und kann von allen St.Galler Schulen gebucht werden.

European Youth Forum Trogen

Die Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb soll sie ermutigt werden, für ihre Anliegen einzustehen und Veränderungen zu bewirken. Um diesem grossen Ziel ein Stück näher zu kommen, treffen sich jährlich rund 150 junge Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern während einer Woche im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen und diskutieren über die Zukunft Europas. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, erarbeiten die Teilnehmenden in der Lagerwoche einen sogenannten «Action Plan». In diesen konkreten Handlungsplänen hält die junge Generation fest, welche Veränderungen sie für ein friedvolles Miteinander in Europa in Gang setzen möchten. Verschiedene Aktionen wie beispielsweise Abfall sammeln in Serbien und Polen, Recycling in der Ukraine oder auch Yoga für mehr Konzentration in Kroatien wurden in den vergangenen Jahren umgesetzt.

Kinderkonferenz

An der Kinderkonferenz erfahren rund 50 Kinder aus der deutschsprachigen Schweiz, was ihre Rechte sind und wie sie sich für diese stark machen können. Die Teilnehmenden erarbeiten während vier Tagen Forderungen, die sie an der Abschlusskonferenz den Familien und Freunden vorstellen. Mit dabei sind auch Politikerinnen und Politiker, damit sie

hören, welche Anliegen die Kinder haben. Sie nehmen die Forderungen anschliessend mit nach Bundesbern. Die Teilnehmenden der Kinderkonferenz wirken als Botschafterinnen und Botschafter und bringen die Ergebnisse in ihre Schulhäuser zurück. Um zu sehen, was mit den Forderungen nach der Konferenz geschieht, besucht eine Delegation einige Monate danach das Bundeshaus, trifft dort auf Politikerinnen und Politiker, lernt den Politbetrieb kennen und hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

International Summer Camp

Die Welt ist in Bewegung. Die Klimakollektive und andere Jugendbewegungen fordern eine neue Zukunft. Eine Zukunft, die nachhaltig und solidarisch gegenüber der Natur und den Menschen ist. Am internationalen Summer Camp verbringen rund 160 Jugendliche aus acht verschiedenen Ländern Europas zwei Wochen im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Sie teilen ihre Gedanken und Visionen für eine bessere Welt, diskutieren an diversen Workshops über soziale Gerechtigkeit, Diskriminierung oder Umwelt und verbringen gemeinsam zwei Wochen im Kinderdorf. Take action and change the world!

Youth Parliament to the Alpine Convention

Das Jugendparlament der Alpenkonvention (YPAC) wurde vom Akademischen Gymnasium Innsbruck und dem ständigen Sekretariat der Alpinen Konvention ins Leben gerufen. Es bringt junge Menschen aus verschiedenen Alpenländern und -regionen zusammen, um in einer parlamentarischen Nachahmung aktuelle Themen zum Alpenraum zu diskutieren. Ziel ist es, Einblicke in die parlamentarischen Strukturen zu gewinnen und der Jugend im Alpenraum eine Stimme zu geben. Die Themen der Sessionen orientieren sich an den Prinzipien der Alpinen Konvention. Zudem ist es eine Plattform für den kulturellen Austausch und die Vernetzung von Jugendlichen. Bereits seit 2006 finden jedes Jahr Sessionen des YPACs an einer der Partnerschulen statt. Die Kantonsschule Trogen übernimmt die Austragung im Jahr 2021, die vom 22. bis 26. März im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen stattfindet.

Sereina Meienhofer

Im Kinderdorf Pestalozzi ist einiges los. Das Kinderdorf Pestalozzi bietet für Kinder mit verschiedensten Interessen Camps an: Von Technik über Wissenschaft bis hin zu Politik ist alles dabei.

11. bis 17. April, Digiweek

12- bis 15-Jährige tauchen ein in das Labor der Zukunft und bauen selbstständig Roboter.

11. bis 24. Juli, International Summer Camp «Rebels for Peace»

160 Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren aus acht Ländern kreieren Gedanken und Visionen für eine Welt, in der sie leben wollen.

25. bis 30. Juli, Ferienlager Kunterbunt

Kunterbunte, sportliche und musische Ferientage für Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren.

1. bis 13. August, Ferienlager Action & Fun

Sportliche, musische und actionreiche Ferien für Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren.

11. bis 16. Oktober CYBATHLON @ school

11- bis 15-Jährige lernen, wie Robotersysteme funktionieren, wie sie sich anfühlen, wie man sie programmiert und wie sie unsere Zukunft beeinflussen könnten.

18. bis 23. Oktober, Ferienlager Action & Fun im Herbst

Sportliche, musische und actionreiche Ferien für Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren.

Weiter Informationen und Anmeldung unter www.pestalozzi.ch/camps





SEKUNDARSCHULE

■ Gibt es eigentlich nur noch Corona?!

Seit bald einem Jahr nimmt dieses kleine Virus einen enormen Einfluss auf unser Leben. Es ist überall, im Alltag, auf der Strasse, im Gespräch, im Fernsehen, Radio und ja – auch in der Schule. Wie lebt es sich mit diesem Ding? Was hilft gegen den Coronablues? Was nervt an der besonderen Zeit? Ein Gespräch mit vier Lernenden der Sekundarschule TWR.

Wie geht es euch im Schulalltag?

Ana

Die Plexiglaswände glänzen und spiegeln, das nervt, man versteht sich kaum und kann nicht mehr miteinander flüstern.

Lucas

Ich fand es nach dem Lockdown stressig wieder in die Schule zu müssen. Ich habe mich daran gewöhnt, meine Zeit selber einzuteilen, jetzt ist wieder alles vorgegeben.

Alexander

Ich finde es ganz ok, wie es ist.

Seline

Auch ich musste mich wieder an den Schulalltag gewöhnen. Ich bin aber froh, können wir zur Schule, der Alltag ist strukturierter und Arbeit und Freizeit sind getrennter.

Was stresst euch am meisten und was fehlt euch besonders?

Alexander

Ich vermisse Ferien im Ausland. Ich möchte fliegen, am Strand sein, in vollen Gassen von Laden zu Laden schlendern und vor allem: ohne Maske leben!

Immer zu Hause sein finde ich langweilig, klar, ich kann wenigstens gamen und habe so Kontakt zu anderen Leuten.

Am Abend habe ich oft Kopfweg, ich habe das Gefühl, das kommt von der Maske, aber so genau weiss ich das nicht.

Auch die Berufswahl ist mega mühsam, man kann fast nirgends schnuppern. Ich verstehe den Bundesrat nicht, viele Entscheide finde ich einfach nicht logisch!

Lucas

Mir fehlt vor allem das Skifahren. Klar, wir waren schon auf der Piste, aber man muss immer kontrollieren, ob man eine Maske dabei hat. Man muss alle Anweisungen befolgen und auf die Abstände achten, es ist stressig. Ich verstehe ja, dass es Leute hat, die kontrollieren, aber ich komme mir immer ein bisschen vor, wie wenn ich etwas verbrochen hätte. Es ist schon ein komisches Gefühl!

In der Schule fand ich es am Anfang schlimm mit der Maske, aber ich habe mich inzwischen daran gewöhnt.

Sehr traurig finde ich, dass meine Grossmutter, obwohl sie negativ getestet wurde, nicht an die Beerdigung meines Grossvaters kommen durfte. Einerseits soll man sich testen, aber dann heisst es, dass man sich auf negative Tests nicht verlassen kann!

Seline

Für mich ist es schlimm, dass alle Hobbys, die man in Vereinen macht, wegfallen. Ich spiele Es-Horn. Es fällt mir schwer, mich zu motivieren und trotzdem zu üben. Ich habe zwar Stunden per Zoom, aber wir arbeiten auf nichts mehr hin, haben keine Auftritte, nehmen nicht an Wettbewerben teil. Ich habe kein Ziel, auf welches ich hinarbeiten kann. Dann vergesse ich auch immer die Maske und alle schauen mich in der Öffentlichkeit schräg an. Und wenn ich dann noch Husten muss, bewahre!

Allgemein fehlen mir gemeinsame Ausflüge, Treffen mit Grosseltern und mit meiner Gotte. Sie hat ein Kind bekommen, das ich noch gar nie richtig gesehen habe.

Auch von meiner Urgrossmutter konnte ich mich nicht verabschieden, ich durfte nicht an die Beerdigung gehen. Für alte Menschen stelle ich mir das alles sehr schwierig vor.

Ana

Mich nervt am meisten, dass man nicht mehr frei ist. Man muss immer und überall Rücksicht nehmen, muss so viele Dinge bedenken bei der Planung und dann geht es trotzdem nicht. Meine Freundesgruppe umfasst mehr als nur zwei Haushalte! Ich habe meine Verwandten in Spanien schon ewig nicht mehr gesehen, meine Grosseltern, Tanten, Onkel und Kollegen. Glücklicherweise geht es ihnen soweit gut.

Auch meine Uroma im Altersheim ist immer ganz alleine, ich habe sie schon lange nicht mehr besucht. Es ist immer so ein Gefühl von Unsicherheit da, man weiss nicht, worauf man sich verlassen kann.

Gibt es Tipps und Tricks, wie ihr mit der Situation besser klar kommt?

Alexander

Ich finde es übertrieben, wenn Leute gegen die Masken demonstrieren, die sollten mal merken, was Corona bedeutet. Wenn mir die Decke auf den Kopf fällt, rettet mich Netflix.

Seline

Ich finde es extrem, wenn sich Leute mit Anne Frank (dem jüdischen Mädchen, das sich mit ihrer Familie vor den Nazis verstecken musste, vgl. «Das Tagebuch der Anne Frank») vergleichen. Die Situationen sind völlig verschieden. Man kann trotz Corona feiern, halt einfach anders, zum Beispiel über Teams, mit der Familie, mit Kollegen oder alleine.

Wenn ich frustriert bin, höre ich ganz laut Musik mit Kopfhörern, so dass ich von meiner Umwelt gar nichts mehr mitbekomme.

Lucas

Ich möchte, dass alle die Massnahmen möglichst gut einhalten, damit diese Zeit möglichst schnell vorbei ist und wir wieder normal leben können. Es nervt, wenn man alles schliessen muss, weil sich Leute nicht an die Bestimmungen halten. Ich finde, wir sollen geniessen, was wir haben, es könnte schlimmer sein. Wenn ich genug von allem habe, dann schaue ich lustige Youtubefilme.

Ana

Manche Leute benehmen sich wie trotzig kleine Kinder. Ich versuche das Gute zu sehen und suche mir neue Hobbys, wie Kochen. Wenn mir alles zu viel wird, lese ich oder melde mich bei meinen Freundinnen.

Gibt es auch positive Seiten?

Alexander

Ich habe viel mehr Zeit für meine Hobbys zu Hause. Ich habe in dieser Zeit viel aufgeräumt, gezeichnet, gelesen und geputzt. Während der Schulzeit fühle ich mich nicht so eingeschränkt, nur in den Ferien und am Wochenende.

Lucas

Bei uns zuhause ist jetzt alles sehr ordentlich. Ich habe geholfen, die Garage aufzuräumen, Dinge zu richten, und wir haben gerade den Keller umgestellt.

Seline

Ich lese wieder viel mehr, das genieße ich sehr und ich muss weniger Sport machen!

Ana

Wir sind umgezogen und ich hatte viel Zeit, mein Zimmer zu gestalten. Ich lese auch viel mehr. Ich verbringe jetzt noch mehr Zeit mit meinem Bruder und ich höre vermehrt Hörbücher. Man lernt, sich selber zu beschäftigen.

Worauf freut ihr euch am meisten, wenn diese Zeit vorbei ist?**Ana**

Ich freue mich aufs Weggehen, Ausflüge machen, auf die Ferien und darauf, mich mit vielen Personen gleichzeitig treffen zu können.

Seline

Ich kann es kaum erwarten, wieder unbeschwert Kolleginnen und Kollegen zu treffen, mit ihnen OHNE Masken in die Stadt zu fahren und einzukaufen.

Lucas

Mir ist es eigentlich nicht wichtig, was ich tun werde, sondern wie; ich möchte mich einfach wieder unbeschwert bewegen, mich frei fühlen und normale Dinge tun können, ohne lange zu überlegen, ob man das jetzt

darf oder wie man sich organisieren muss. Ich freue mich auf die Olma und den Jahrmarkt!

Alexander

Am ersten Nachcoronatag gehe ich zuerst ohne Maske in den Volg, dann unternehme ich etwas mit Kollegen, schlafe aus, fliege nach Amerika und setze mich ohne Maske in Florida an den Strand.

Vielen Dank für das Interview. Dann hoffen wir, dass wir die Situation so gut wie möglich miteinander meistern. Vielleicht nehmen wir auch die eine oder andere Erfahrung in unser postcoronares Leben mit.

Esther Rechsteiner

**Schule Trogen****Demokratielernen praktisch**

Seit vielen Jahren ist bei uns der «Niderenrat», der Schüler*innen-Rat etabliert. Je ein Kind einer Klasse sind Delegierte darin. Auch die Kindergarten-Kinder sind meistens vertreten. Ein Beispiel aus der aktuellen Praxis:

In einem mehrstufigen, demokratischen Prozess der Mitbestimmung wurden Wünsche und Anliegen aus den Klassen gesammelt und an der letzten (noch möglichen) Vollversammlung vorgestellt und in den Klassen diskutiert. Da geht es um:

- Schultier
- Klimaschutz
- Spezielles Programm (Anlässe) an der Schule
- Pausen (drinnen)
- Schulhaus verschönern / mehr Spielmöglichkeiten
- Sporttag: mitbestimmen
- Pausenplatz allgemein

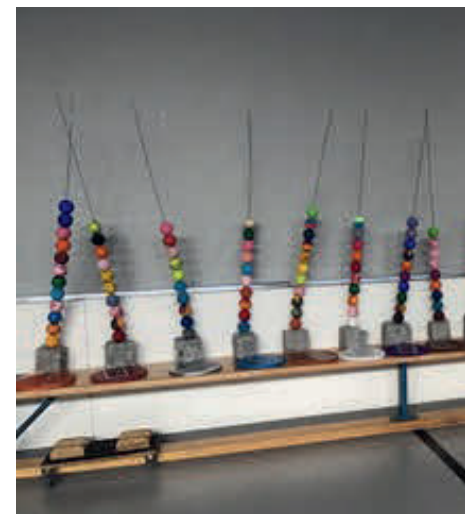
Eine heisse Diskussion gab es um den Wunsch nach längeren Pausen. Viele Kinder unterstützten diese Idee. Als sie in den finalen Klassendiskussionen, aber realisierten, dass eine längere Pause, z.B. am Mittwoch, bedeuten würde, dass die Schule danach länger dauert (die Stundentafel und Unter-

richtszeiten müssen eingehalten werden), wollte nur noch ein Viertel der Kinder die Pause verlängern.

Zum speziellen Schulprogramm sind sich aber alle einig, auch die Lehrpersonen und die Schulleitung:

Wenn Corona vorbei ist, soll an der Schule eine grosse Party stattfinden ;-)

Schulleitung



■ Corona im Wohn- und Pflegeheim Boden

Im Dezember 2020 war auch das Wohn- und Pflegeheim Boden von Covid-19 betroffen. Es hat Mitarbeitende aus allen Bereichen und Bewohnende erwischt. «Kurz und heftig» ist das Fazit von Monika Preisig, Pflegedienstleitung im Boden.

Während die Pflegedienstleitung Monika Preisig fast pausenlos vor Ort war, haben die stellvertretende Pflegedienstleitung Simone Oberle, Yvonne Greutmann, Heimleitung und Angela Degiacomi, Leitung Hauswirtschaft und Küche, von zu Hause aus gearbeitet.

Monika Preisig: Wie das Virus ins Haus gebracht wurde, wissen wir nicht. Natürlich haben wir permanent die Schutzkonzepte umgesetzt, aber wie in so vielen Fällen, hat das Virus ein Schlupfloch gefunden. Nicht zuletzt, weil viele positive Fälle ohne Symptome waren, blieb es einige Tage unerkannt. Nach kantonalen Richtlinien mussten wir die Bewohnenden isolieren. Die Massnahmen waren für sie nicht einfach, vor allem die sozialen Kontakte, das gemeinsame Essen und Spielen fehlten ihnen sehr. Aber zum Glück konnten die positiv Getesteten mit nur leichten Symptomen die Zeit gemeinsam verbringen. Während einiger Zeit waren vor allem die Mitarbeitenden der Küche und des Hausdiensts betroffen. Mit Hilfe des Einsatzes von Zivilschützern, der Lieferung von Essen aus dem Haus Vorderdorf am Wochenende und der tatkräftigen Unterstützung vom Seminarhaus Lindenbühl, wurde der Engpass gemeistert. Obwohl viele Bewohnende erkrankt sind, mussten wir nur von einer Bewohnerin aufgrund Covid-19 Abschied nehmen.

Die grösste Herausforderung für uns war es, mit wenig Personal einen noch höheren Pflegeaufwand als sonst zu meistern. Unser Ziel war stets, die Lebensqualität und Freude der Bewohner zu erhalten, trotz der strengen Massnahmen. Mitzuerleben wie es den Bewohnenden in der Isolation psychisch zunehmend schlechter ging, war für das gesamte Team eine grosse Herausforderung.

Wir mobilisierten jegliche Ressourcen unseres Umfelds. Wir bekamen gezielte Unterstützung von der Praxis Linde und der Spitex Appenzeller Land Filiale Speicher, die sich vor allem Zeit nahmen für Gespräche und uns unterstützten in der Pflege und Betreuung. Viele Angehörige haben vermehrt telefonisch Kontakt aufgenommen und kleine Auf-

merksamkeiten gesendet. Mit kleinen Geschenken wie «Naschsäckli», heissen Vitamingetränken und von Freunden gestalteten Adventskalender versuchten wir den Bewohnenden eine Freude zu bereiten.

Simone Oberle: Als wir die Welle überstanden hatten, zeigte sich die Umstellung in die «Normalität» etwas holprig. Alltägliche Kleinigkeiten konnten von einzelnen Bewohner nicht mehr ausgeführt werden, sie benötigten mehr Orientierung und Anleitung von Mitarbeitern. Gespräche für die emotionale Verarbeitung waren wichtig. Dabei erhielten wir zusätzlich Unterstützung von Sigrun Holz, Pfarrerin der evang.-ref. Kirchgemeinde Speicher.

Die Bewohner haben sich aber nun wieder stabilisiert und sind dankbar wieder einen geregelten Alltag zu erleben. Sie geniessen Spiele, das gemeinsame Sein und Aktivitäten jeglicher Art. Sie freuen sich über Besuch und Spaziergänge mit ihren Angehörigen.

Yvonne Greutmann: Finanziell hat uns das Corona-Jahr arg strapaziert. Aber in diesem Jahr hoffen wir langsam wieder zum Normalbetrieb übergehen zu können. Seit Ende Januar sind alle impfwilligen Bewohnenden im Wohn- und Pflegeheim Boden zum zweiten Mal geimpft, so wie alle Pflegeheime in Auserrhoden. Das ist ein Rekord in der Schweiz kaum ein anderer Kanton hat das so schnell hinbekommen. Neue Bewohnerinnen und

Bewohner und Feriengäste sind jederzeit herzlich willkommen, betreffend Corona Schutzmassnahmen informieren wir sie gerne persönlich, wir stehen ihnen jederzeit zur Verfügung.

Seit Angela Degiacomi, ehemalige Geschäftsführerin vom Seminar- und Ferienhaus Lindenbühl, die Regie in der Hotellerie übernommen hat, hat sich einiges verändert. Die liebevolle und spezielle Dekoration aus ihrem riesigen Fundus erfreut uns täglich neu und war ein Lichtblick in den schwierigen Wochen der Pandemie. Die aktuelle Winterdekoration besteht u.a. aus berühmten Skiern, die einmal Herbert von Karajan gehört haben. Wir machen mit ihr einen grossen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit (Entsorgungskonzept erweitert mit Kompostanlage, weniger Plastik). Es wird oft Brot im Haus gebacken und gekocht wird, wenn möglich mit regionalen und biologischen Zutaten. Ein Kräutergarten, den sie angelegt hat, versorgt uns mit frischen Kräutern – im Moment allerdings nur Rosmarin und Salbei. pd



▲ Von links nach rechts: M. Preisig, A. Degiacomi, Y. Greutmann, S. Oberle

Yvonne Greutmann,
Heimleitung (seit Juni 2019)
Wohnhaft in Speicher-
schwendi

Hintergrund:
Pflegeheimlandschaft und Spi-
talwesen (Finanzen, Administ-
ration und Medizin-Controlling)

Angela Degiacomi,
Leitung Hausdienst und Küche
(seit März 2020)
Wohnhaft in Speicher

Hintergrund:
Ehemalige Geschäftsführerin des
Seminarhauses Lindenbühl, Trogen

Monika Preisig,
Leitung Pflege und
Betreuung (seit April 2020)
Wohnhaft in Speicher,

Hintergrund:
mehrjährige Spital und Spitex
Erfahrung mit Teamleitung

Simone Oberle,
Stv. Leitung Pflege und
Betreuung (seit April 2020)
Wohnhaft in Speicher,

Hintergrund:
mehrjährige Spital Erfah-
rung mit Stv. Stationsleitung

Das Wohn- und Pflegeheim
Boden ist ein Ort, in dem man
sich geborgen und zu Hause
fühlt. Wir leben eine Kultur
des gegenseitigen Vertrauens
und des Respekts vor der ein-
zelnen Persönlichkeit und ih-
rer Privatsphäre.

Das rundum Wohlbefinden der Be-
wohner hat für mich erste Priorität.
Dazu gehört ein gepflegtes und
wohnliches Ambiente, ausgewoge-
nes Essen, qualitativ gute Produkte,
die schonend und mit Liebe zum
Detail verarbeitet werden. Am Her-
zen liegt mir, wenn wir alle eine
offene, herzliche und achtsame At-
mosphäre schaffen zu können.

Wir freuen uns gemeinsam zu lachen, zu leben und das
Miteinander zu geniessen. Unser Ziel ist, dass die Bewohner
eine fachlich-kompetente und wertschätzende Betreuung
und Pflege erfahren. Die Mitarbeiter übernehmen Verant-
wortung, sind engagiert und respektvoll mit anderen und
den Bewohner.

ANZEIGEN

Zu kaufen gesucht



Wohnhaus
zum Renovieren

sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser

Blähungen, Magenbrennen, Reizdarm, Verstopfung?

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel,
Gesundheitsfragen und Schönheit.

✂-----

Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom Montag
1. bis Samstag 6. März 2021 10% Rabatt auf
Ihre Einkäufe* in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar
mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung



SCHIESS

GERÜSTBAU

KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
SICHER

Bächlistrasse 9 | 9053 Teufen
www.schiessgeruestbau.ch



So sieht ein heiteres Gasthaus von innen aus: QR-Code scannen...

Sie können sich gar nicht vorstellen, wie wir uns auf Sie freuen.

krone-speicher.ch/einblicke



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:
Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



Restaurant Pizzeria Adler

HAUSLIEFERDIENST & TAKE AWAY

Montag - Sonntag
Mittwoch Ruhetag
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr

Bestellungen nehmen wir gerne per
Telefon und WhatsApp entgegen

☎ 071 344 12 20
📞 079 130 95 92

Hauslieferdienst in den Gemeinden:
Speicher, Trogen, Wald, Teufen, Speicherschwendi

Restaurant Pizzeria Adler | Hauptstrasse 2 | 9042 Speicher
www.adler-speicher.ch

■ Zeit fürs Abenteuer Ferienlager

Spiel, Spass, Freundschaften und eine grosse Portion Abenteuer – das erwartet Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren in den Ferienlagern des Blauen Kreuzes. Die Ferienlager finden jeweils im Frühling und Herbst im Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden» in Gais statt. Für beide Ferienlager kann man sich jetzt mit dem beiliegenden Flyer anmelden. Zudem sucht das Leitungsteam zur Verstärkung motivierte Jugendliche oder junge Erwachsene als (Hilfs-)Leitende.

Corona-Pandemie

In den Ferienlagern werden die Auflagen und Empfehlungen der Behörden eingehalten. Eine kurzfristige Absage des Frühling-Ferienlagers ist wegen der sich laufend verändernden Corona-Pandemie möglich. Einbezahlte Teilnahmebeiträge würden zurückerstattet werden.

Kontakt und Infos

Esther Gorgon-Lenz, Lagerleiterin
 esther.gorgon@blauskrenz.ch
 www.blauskrenz-sg-app.ch

Porträt Blaues Kreuz St.Gallen – Appenzell

Das Blaue Kreuz ist eine Fachorganisation für Alkohol- und Suchtfragen. Seit mehr als einem Jahrhundert setzt es sich für Prävention ein und für Menschen, die von Sucht betroffen sind – Konsumierende und deren Umfeld.

Schwerpunkte der Arbeit im Verband St.Gallen – Appenzell sind Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Kinder- und Jugendarbeit sowie Beratung von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen.

Finanziert wird die Arbeit durch Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen SG und AI, Beiträge von Kantonalkirchen und von Kirchengemeinden, Brockenstuben, Finanzaktionen, Spenden und Legaten. pd



■ Elki-Turnen

Da das Elki-Turnen im Moment nicht in der Turnhalle stattfinden kann, betätigen sich die Elki-Turnerinnen und Elki-Turner zuhause sportlich. Die Turner*innen bekommen jede Woche eine neue Turn-Idee. Bei der ersten Bewegungs-Aufgabe sind diese schönen Schneeskulpturen entstanden.

Annette Pecar
 Leiterin Elki-Turnen Trogen



■ Sammlung Konfirmandenbilder für die Nachwelt

Liebe Trognerinnen und Trogner

Mein Grossvater, seine Geschwister und Kinder wuchsen in Trogen auf dem Berg auf. Leider haben wir keine Fotos von damals. Deshalb wäre ich sehr an Ihren alten Konfirmandenfotos (bis ca. 1970) interessiert. Falls Sie oder Ihre Verwandten noch welche besitzen, so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie diese bei der Kantonsbibliothek im Fünfeckpalast (Landsgemeindeplatz 7) abgeben könnten, wo sie für die Bibliothek gescannt werden. Sie erhalten die Originale anschliessend wieder zurück.

Auf einem separaten Zettel schreiben Sie bitte die Jahrzahl der Konfirmation, falls bekannt (alternativ das Geburtsjahr der Konfirmanden). Falls Sie Konfirmanden auf dem Bild erkennen, so schreiben Sie auf dem separaten Zettel zum Beispiel:

vlnr zweite Reihe von vorne 5. ist Rosa Muster

Falls Sie keine Jahrzahl haben und kein Gesicht kennen, so bringen Sie die Fotografie bitte trotzdem. Legen Sie Foto und separaten Zettel



▲ Konfirmation im Jahr 1929 (Kantonsbibliothek), einziges archivierte Konfirmandenbild von Trogen

in ein A4-Couvert oder bei gerahmten Bildern einen anderen passenden Umschlag, schreiben Sie Ihre Adresse darauf und geben Sie es in der Kantonsbibliothek ab bzw. deponieren Sie den Umschlag im Briefkasten vor dem Eingang der Bibliothek. Sie können die Fotografie auch per Post schicken (Landsgemeindeplatz 7, 9043 Trogen). Bei Fragen erreichen Sie die Bibliothek unter 071 343 64 21 oder kantonsbibliothek@ar.ch. Der Scan wird ca. vier Wochen dauern.

Ihr Zusammentragen hat den Vorteil, dass diese aufschlussreichen Bilder für spätere Generationen erhalten bleiben. Ich werde anschliessend im TIP schreiben, wieviele Bilder zusammengekommen sind und wieviele Gesichter einen Namen haben.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit.

Doris Tomaschewski-Walser
 (ehemalige Rehetoblerin und
 Kantonschülerin in Trogen)

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie






Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch



Luft-Wasserwärmepumpe

www.welzenenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenenergie.ch

WELZEN
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Wir suchen
Zimmermann / Bauschreiner / Möbelschreiner

mit Freude und Erfahrung im Umgang mit Massivholz und selbständiger und präziser Arbeitsweise. Wir sind ein junges Unternehmen und arbeiten leidenschaftlich an schönen, handwerklichen Lösungen. www.frischknecht-schiess.ch gibt Einblick in unsere Tätigkeit. Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Stefan Schiess – 0041 71 344 14 14
post@frischknecht-schiess.ch
Werkstatt Heidlerstrasse 2 9425 Thal

Frischknecht & Schiess GmbH
Häuser Fassaden Innenräume Möbel

mfw architekten

MIT FACH WISSEN

BIS ZU 95% WENIGER STROMVERBRAUCH

BIS ZU 90% NIEDRIGERE SEITENKOSTEN

1'290.-
Preis inkl. MWST



SZS AG
Print-Copy-Scan-ICT

Bis 31. März 2021 erhalten Sie beim Kauf eines EPSON EcoTank ET-5880 eine Garantieverlängerung mit 3 Jahren Vor-Ort Garantie, schwarze Tinte für bis zu 27'000 Seiten und Farbtinten (CYM) für bis zu 8'800 Seiten gratis dazu

Inklusive 1 Stunde Installation vor Ort (Raum SG/AR/A1)
Winterbundle bis 31. März 2021 bei SZS AG

■ Coworking space – arbeiten im Dorf

Schlafgemeinden sollen wieder zu Arbeitsstätten und damit lebendiger werden. Noch ein Virus breitet sich aus! Oder ist es eher ein Pilz, der von den grossen Städten ausgehend bis weit in periphere Landschaften im Appenzellerland, z. B. Trogen vordringt? Er heisst Coworking-space und wird gespeist von Bedürfnissen, Erkenntnissen, Corona und von Village-Office Schweiz.

In Trogen hat sich ein Trio darauf geeinigt, dass Homeoffice auf die Dauer keine Lösung ist. «Bei mir ist es ringhörig, ich bin viel am Telefon und trenne gerne Arbeit und Privatleben», meint Thomas. Auch Andreas mag nicht mehr vom privaten Umfeld, von der Katze oder dem Pöstler abgelenkt werden. Warum nicht zusammen einen Raum suchen, einen Coworking-space, oder wie Andreas Zeller, Thomas West und Tamara Hostettler ihren Verein nennen – trogen.work. Das Pilotprojekt soll drei bis vier Monate dauern. Ein erster Raum wurde im Palais bleu schnell gefunden und ein zweiter kam ab Januar im Pestalozzidorf dazu. Somit stehen mit Corona-Sicherheitsabstand acht Arbeitsplätze zur Verfügung. Sie können via Buchungstool unkompliziert reserviert werden. Um die Schwelle tief zu halten sind die Räume vorerst nur mit Internetanschluss, Tisch, Sofa und Kaffeemaschine bestückt. Dadurch sollte auch die Tagemiete tragbar sein.

Vernetzt

Dann erfuhren die drei, dass die Gemeinde Trogen bei der Regionalentwicklungsorganisation Regio AR-St.Gallen-Bodensee mitmacht. Diese Gruppe arbeitet mit der Genossenschaft Village-Office zusammen, welche ein schweizweites Netzwerk von Coworking-Spaces plant. Die Idee ist, dass bis zum Jahr

2030 jede Person in der Schweiz den nächsten Coworking-space innerhalb von 15 Minuten erreichen kann. «Damit entlasten wir die Verkehrsinfrastruktur, erhöhen die lokale Wertschöpfung und wir verbessern die Lebensqualität...», steht auf deren Website. Schlafgemeinden werden lebendiger. Die Idee ist im Kanton und in der Gemeinde Trogen gut angekommen. Also ergibt eine Zusammenarbeit Sinn, zumal die Regio-Gruppe eine Potenzialabklärung anbietet, finanziert von der NRP (Neue Regionalpolitik), dem Kanton und der Gemeinde.

«Mit unseren Erfahrungen der ersten Wochen sind wir sehr zufrieden», findet Andreas (Ändel). «Ich war erstaunt, wie viel besser ich mich fokussieren konnte», stimmt Thomas zu. Er ist Informatiker und von seiner St. Galler Firma ins Homeoffice geschickt worden. «Ich arbeite im Palais Bleu und bin meist allein im Büro oder mit ein oder zwei anderen. Es ist cool, hier wo man lebt arbeiten zu können. Das Gedränge im morgendlichen Zug fällt weg. Die Gespräche der andern Bürobutzer triggern mich hier viel weniger, weil mich deren Business nicht interessiert». Auch Andreas, Produktespezialist in der Medizintechnik, kann sich hier besser konzentrieren als im Grossraumbüro oder zuhause, wo er am gleichen Tisch nachher z'Mittag isst. Er bekommt

von seiner Firma nur die Hardware zur Verfügung gestellt, während der Arbeitgeber von Thomas sogar seinen Mietanteil zahlt.

Und es funktioniert!

Bei trogen.work machen zur Zeit acht Personen mit und weitere sind interessiert. Ein Student hat hier seine Mathe-Abschlussarbeit fertiggestellt, ein Handwerker möchte seinen Platz nutzen, um Kostenvoranschläge auszuarbeiten. Auch eine Graphikerin mietet sich manchmal ein.

Die Räume werden zurzeit wegen Corona für ihren ursprünglichen Zweck nicht gebraucht. «Wir werden daher für kostengünstige Lösungen sicher weiter suchen und flexibel bleiben müssen, bis wir passende Räume mit der notwendigen Infrastruktur gefunden haben», sind beide überzeugt. Clarissa Zurwerra, Leiterin der Regio, ist begeistert von der Tatkraft der Trogener Spurguppe: «Ich finde es wichtig, dass man nicht Jahre mit der Planung verputzt, sondern voranschreitet und ausprobert». Auch andere AR-Gemeinden machen vorwärts: Herisau, Bühler/Teufen, Heiden/AÜB und Stein.

Andreas und Thomas freuen sich trotzdem auf das Ende vom «Shutdown» und auf ein Live-Treffen mit ihren Kollegen. Wir werden aber mit dem Coworking-space weitermachen und freuen uns auf weitere Interessenten. www.trogen.work

Charlotte Kehl



ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-management
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Kanal – TV
- Muldenservice
- Flächenreinigung
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

APPENZELL AUSSERRHODEN

■ **Geführte Winterwanderungen**

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege feiert dieses Jahr sein 40-Jahr Jubiläum. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Gemeinden engagieren wir uns für ein qualitativ hervorragendes, verständlich signalisiertes Wanderwegnetz. Wir danken in diesem Jahr mit besonderen Anlässen allen Verantwortlichen in Kanton, Gemeinden, Bezirk Oberegg und in den Tourismusorganisationen für das Wanderwegnetz. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn es heisst: DANKE!



Mitgliederversammlung

Da eine Durchführung am vorgesehenen Datum vom 13. März 2021 unrealistisch erscheint, lädt der Vorstand auf **Samstag, 16. Oktober 2021** in den Kursaal Heiden zur 40. Mitgliederversammlung. Merken Sie sich dieses Datum schon vor, die Mitglieder werden rechtzeitig persönlich eingeladen.

Wandern mit den Appenzellern 2021/2022

Unsere Mitglieder finden die beliebte Broschüre mit unserem Jahresprogramm an geführten Wanderungen und als Fundus für eigene Unternehmungen, anfangs März in ihrem Briefkasten. Es ist auch über unsere Geschäftsstelle oder in vielen Gaststätten und Geschäften gratis erhältlich.

Wanderungen

Unsere Wanderungen werden mit einem Schutzkonzept und unter Befolgung aller behördlichen Anordnungen durchgeführt. Dies bedingt, dass für alle Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist. Informieren Sie sich vor der Wanderung über unsere Homepage oder den Wanderleitenden betreffend der Durchführung.

Dienstag, 23. März 2021

Frühlingserwachen am Bodensee

Die gemütliche Tour zum Anfang der Wandersaison soll uns in Schwung bringen. Die Wanderung führt dem wunderschönen Bodenseeufer entlang. Dort schnuppern wir zum ersten Mal Frühlingsluft und erfreuen uns an all den zaghaft erwachenden Frühlingsblumen.

Route:

Romanshorn Bahnhof-Uttwil-Seedorf-Zollershus-Altnau
12 km, 3 ¼ Stunden, Anforderung tief

Treffpunkt

12.40 Uhr, 8580 Romanshorn Bahnhof, Ausgang Seepromenade

Rückreise

16.50 Uhr, 8595 Altnau, Bahnhof
Anmeldung bis Montag, 22. März 2021, 19.00 Uhr über die Homepage oder per Mail an ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch Tel. 079 400 41 15

Sonntag, 28. März 2021

Rheintaler Höhenweg von Oberriet nach Altstätten

Früh im Jahr wandern wir im Rheintal durchs Naturschutzgebiet Wichenstein und zum fantastischen Gebiet der Kristalhöhle. Dieses Erlebnis werden wir uns nicht entgehen lassen und wagen einen Besuch dieser speziellen Höhle.

Route:

Oberriet-Kobelwald-Eichberg-Hinterforst-Forst-Altstätten Stadt

Treffpunkt

09.30 Uhr, 9463 Oberriet, Bahnhof

Rückreise

14.30 Uhr, 9450 Altstätten Stadt, Bahnhof Appenzeller Bahnen

Anmeldung bis Dienstag 27. März 2021, 19.00 Uhr über die Homepage oder per Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch Tel. 076 725 13 56



ANZEIGEN



DAS VELO-CENTER

NEU

mehr Auswahl
auf rund
1500m²

Wir ziehen um! ab 9. März

Friedberg 234 – 9427 Wolfhalden
(Firmengelände HWB)

071 891 22 19 – www.dasvelocenter.ch

bis zu
-50%
Rabatt auf
Aktions-Velos

Öffnungszeiten Di – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr Sa 9 – 16 Uhr

■ Infoveranstaltung Windenergie

Im Rahmen einer Infoveranstaltung vermittelt der Verein Energie AR/Al neutrale Erkenntnisse rund um die Windenergie. Der Anlass findet am 29. März 2021 um 18.30 Uhr sowohl vor Ort im Restaurant Linde in Teufen als auch digital per Livestream statt.

Der Strom aus Windkraftanlagen ist erneuerbar, fällt vor allem im Winter an und hinterlässt nach Rückbau der Anlage kaum Spuren: Die Nutzung der Windenergie weist viele Vorteile auf – und trotzdem scheidet kaum ein anderer Energieträger die Geister so stark wie der Wind. Zu den wichtigen Gegenargumenten gehört die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Für diese subjektive Beurteilung gibt es weder «richtig» noch «falsch», weil dazu keine wissenschaftlichen oder raumplanerischen Kriterien definiert sind.

Hingegen lassen sich Aspekte wie Schall, Schattenwurf, Umweltverträglichkeit oder die potenzielle Gefahr für Tiere objektiv messen und werden im Bewilligungsverfahren streng geprüft.

Zu diesen Kriterien bietet die Infoveranstaltung Wind des Vereins Energie AR/Al eine Auslegeordnung und vermittelt neutrale Erkenntnisse und Erfahrungen bestehender Windparks. Fachleute informieren über die Bedeutung der Windkraft für die Energie und Klimapolitik, über die Technik und Umwelteinflüsse der Windenergie sowie über das Planungs- und Bewilligungsverfahren. Bei jedem Kurzreferat haben die Zuhörerinnen und Zuhörer die Chance, den Expertinnen und Experten im moderierten Umfeld Fragen zu stellen. Denn das Ziel der Windveranstaltung ist es, dem Publikum Informationen mitzugeben, die eine eigene Beurteilung der Windenergie ermöglichen.

Vor Ort und digital

Die Veranstaltung findet am Montag, 29. März 2021 um 18.30-20.30 Uhr im Saal des Restaurants Linde in Teufen statt. Infolge der Corona-Vorschriften ist eine Anmeldung erforderlich, da der Anlass vor Ort nur mit einer limitierten Zuhörerschaft erfolgen darf. Für ein grosses Publikum wird deshalb die Veranstaltung per Livestream mit Chatfunktion aus dem Restaurant übertragen.

Die Anmeldungen für «vor Ort» sowie für «Livestream» sind zwingend und bis zum 24.03.2021 einzureichen unter: www.energie-ar-ai.ch > Angebot > Veranstaltungen Übersicht.

Mitglieder des Vereins Energie AR/Al, die sich bis zum 14.03.2021 für die vor Ort-Veranstaltung anmelden, haben Vorrang. Ansonsten gilt der Eingang der Anmeldung.

pd

ANZEIGEN

Schöne Performance-Aussichten

mit dem innovativen acrevis Anlagemodell und persönlicher Beratung.

acrevis.ch

St.Gallen · Gossau SG · Wil SG
Wiesendangen · Bütschwil · Rapperswil-Jona
Pfäffikon SZ · Lachen SZ



acrevis
Meine Bank fürs Leben

WELTGEBETSTAGGRUPPE SPEICHER-TROGEN

■ **Den Blick wieder weiten –
Solidarisch sein mit den Frauen weltweit**

Am 5. März 2021 verbinden sich die Frauen weltweit mit den Frauen von Vanuatu. Vanuatu bezeichnet eine grosse Inselgruppe im Pazifik. Sie ist heute bereits von der Klimakrise betroffen. Auf den Inseln findet man traumhafte Natur und traditionelle Lebensweisen. Die Schattenseiten sind schlechte medizinische Versorgung und Ausnutzung der Frauen in den patriarchal strukturierten Stammesverbänden.

Der jährlich stattfindende Weltgebetstag stellt jeweils ein Land in den Fokus. In über 150 Ländern finden Veranstaltungen statt, wo die Besucher Informationen über das Land und die Herausforderungen speziell der Frauen erhalten und wo gemeinsam für die Frauen gebetet und Geld gesammelt wird.

lang angeschaut werden. Dort finden sich weitere Informationen zu Vanuatu und der Weltgebetstagorganisation. Das Heft zum Gottesdienst mit Liedern und Texten liegt in der Kirche Trogen aus und kann für den «Gottesdienst zu Hause» mitgenommen werden. pd

Freitag, 5. März 2021, 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr, evang. Kirche Trogen

Samstag, 6. März 2021, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, evang. Kirche Trogen

Die Weltgebetstaggruppe Speicher-Trogen lädt am Freitag 5. März und Samstag 6. März ein, inne zu halten und den Blick zu weiten. So lange sich die Menschen rund um den Globus virtuell oder vor Ort zum Gebet treffen, ist die evang. Kirche in Trogen offen und lädt mit verschiedenen Impuls-Stationen rund um die Themen Klimakrise und Frauenrechte in Vanuatu zum Nachdenken und Besinnen ein. Ebenso werden mehrjährige Projekte vorgestellt, die unterstützt werden können. Es tut gut, den Blick wieder Mal auf anderes zu lenken. Vanuatu bietet uns fast schon Urlaubstimmung: Sonne, Meer und Inselparadies.

Den Gottesdienst, der vieler Orts gefeiert wird, haben Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Auf Bibel TV wird die Feier aus Münster (D) am Freitag, 5. März 2021 um 19.00 Uhr ausgestrahlt. Auf www.weltgebetstag.de kann die Feier den ganzen Tag



ANZEIGEN

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.


 BARBARA ROTT


 NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Kreuzstrasse 5 CH-9100 Herisau T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--	---

www.rs-partner.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

■ Agenda vom 29. Januar 2021 bis 25. Februar 2021

Über die Durchführung der Sonntagsgottesdienste informiert Sie einen Tag vor dem Anlass Telefon 1600 (90 Rp. pro Anruf und Minute).

Es gilt zu beachten, dass einzelne Veranstaltungen Corona bedingt kurzfristig abgesagt werden müssen. Wenn immer möglich, informieren wir Sie via Homepage: www.pauluspfarrei.ch; wir danken für Ihr Verständnis.

Agenda Februar 2021

Samstag, 27. Februar		Firmweg, Jesus-Tag, nach neuem Programm
Sonntag, 28. Februar	10.00	ökum. Gottesdienst mit M. Süess, Pfrn. S. Schewe, Pfrn. S. Holz und Pfrn. D. Engel in der evang. Kirche, Wald

Agenda März 2021

Mittwoch, 3. März	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; Jublaräume, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 5. März	14.00	Ökum. Weltgebetstag für Kinder mit Katechetinnen; kath. Kirche, Speicher
	19.15 – 21.15	Ökum. Weltgebetstag für Erwachsene, siehe Beitrag
		Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 7. März	10.00	Wortgottesfeier mit P. Mahler, Musik: S. Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 9. März	12.00	Senior*innen, Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Mittwoch, 10. März	14.00	Senior*innen, Fastenimpuls, «Hungern nach Gerechtigkeit und Erfüllung» Impulse zu dieser besonderen und wertvollen Zeit von Peter Mahler; kath. Kirche, Speicher
	15.00	ökum. Andacht mit Pfrn. S. Schewe; AH Boden, Trogen Anschliessend «Kaffee mit...»
	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 11. März	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
Samstag, 13. März		Erstkommunionweg, Familientag; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	Ab 10.00	Fiire mit de Chliine, «to go» Vor oder in den verschiedenen Kirchen von Speicher, Trogen und Wald warten viele kleine Papiersäcke darauf, dass sie von vielen kleinen (und grossen) Leuten abgeholt werden. Wir laden Euch ein, an der Kirche vorbei zu spazieren, einen Sack zu "pflücken" und mit nach Hause zu nehmen. Und dann lasst Euch überraschen, was drin steckt!
	14.20 – 17.30	Ministrant*innen, Werbeatelier am Familientag der Kommunionwegkinder; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 14. März	10.00	Kommunionfeier mit V. Süess, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
Montag, 15. März	19.40	Firmweg, Franziskus und Chiara, Assisi, Standortbestimmungen; Online-Meeting
Dienstag, 16. März	10.00	ökum. Andacht mit M. Süess; AH Obergaden, Wald
Mittwoch, 17. März	8.30	Wortgottesfeier mit P. Mahler; kath. Kirche, Speicher
	9.00	Senior*innen, Glaubensgespräch: ABGESAGT
	18.00 – 19.30	Jubla, Gruppenstunde; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 19. März	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 21. März	10.00	Wortgottesfeier «Taizé» mit N. Schneider, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
	19.30	CrossPoint, «Gottesdienst mit junge Lüüt»; Kathedrale, St. Gallen; Reservation erforderlich
Dienstag, 23. März	12.00	Senior*innen, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Donnerstag, 25. März	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. S. Holz, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
	16.30 – 17.40	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher



■ Agenda vom März 2021

Agenda Februar

Mittwoch, 3. März	17.00	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen, Hermann Hohl und Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 5. März	14.00	Weltgebetstag für Kinder im Bendlehn, Speicher
	Ab 12.00	Weltgebetstag für Jugendliche und Erwachsene (siehe separaten Beitrag)
Sonntag, 7. März	10.00	Gottesdienst unter Mitwirkung der Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern; Esther Gorgon-Lenz, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag, 9. März	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe, Hermann Hohl (Flügel)
Mittwoch, 10. März	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen, Hermann Hohl und Pfrn. Susanne Schewe
Samstag, 13. März	10.00	Fiire mit de Chliine «to go». In der Kirche können Couverts abgeholt werden - eine Portion «Fiire mit de Chliine» für zuhause.
Sonntag, 14. März	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Mittwoch, 17. März	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen, Hermann Hohl und Pfrn. Susanne Schewe
Samstag, 20. März	09.00	Rosenverkauf zugunsten von «Brot für alle» vor dem Dorfladen Trogen
Sonntag, 21. März	10.00	Gottesdienst, Pfr. Andreas Marti
Mittwoch, 24. März	19.15	«Raum der Stille» in der Kirche Trogen, Hermann Hohl und Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 26. März	10.00	Andacht im Altersheim Boden mit Pfrn. Sigrun Holz
Sonntag, 28. März	10.00	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfrn. Susanne Schewe
	11.00	Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 30. März	15.30	Andacht im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser und Pfrn. Martina Tapernoux
Mittwoch, 31. März	14.00	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

Weltgebetstag 2021

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, die Weltgebetstags-Liturgie aus Vanuatu mitzufeiern am Freitag, 5. März um 19.15 Uhr im Bendlehn. Für Kinder ist die Feier um 14.00 Uhr ebenfalls im Bendlehn.

Rosenverkauf

Der Rosenverkauf zugunsten von «Brot für alle» ist am 20. März von 09.00 bis ca. 11.00 Uhr vor dem Dorfladen Trogen.

Brot für alle / Fastenopfer 2021

In diesem Jahr spenden wir für eine indigene Minderheit in Indien. Wir unterstützen die Adivashi bei ihrem Anliegen, wieder zu eigenem Land zu kommen, in einem gemeinsamen Projekt zusammen mit der kath. Kirchgemeinde und den ref. Kirchgemeinden Speicher und Wald.

Herzlichen Dank, wenn Sie diese wichtige Arbeit mitfinanzieren über die Kollekten während der Passionszeit oder via Einzahlungsschein, welcher der Agenda des «Brot für alle- / Fastenopfer»-Versandes beiliegt.

Menschen und Welten verbinden

Um dieses Ziel zu erreichen suchen wir für unsere aufgestellte Kirchenvorsteherschaft eine tatkräftige Verstärkung.

Gerne jemanden, die oder der Interesse hat, das Gelingen einer lebendigen Kirchgemeinde mitzugestalten und uns und unsere Pfarrerin Susanne Schewe zu unterstützen.

Verstärkung

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie unsere Homepage an, machen Sie sich ein Bild über unsere Aktivitäten und melden sich bei:

Nora Olibet-Käppeli,
Präsidentin ev.-ref. Kirche Trogen
079 756 86 69
n.olibet@kirchetrogen.ch
<https://www.kirchetrogen.ch>



Teenies in der Kirche



TiK-Treff

Daten:

Jeweils mittwochs

3. März 2021

7. April 2021

5. Mai 2021

2. Juni 2021

7. Juli 2021

Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Seeblick

3. – 6. Klasse

Jetzt anmelden bei:

Esther Gorgon-Lenz: 078 603 43 12

Wir halten uns an die Vorgaben des BAG.



Daten:

Jeweils mittwochs

31. März 2021

28. April 2021

26. Mai 2021

30. Juni 2021

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

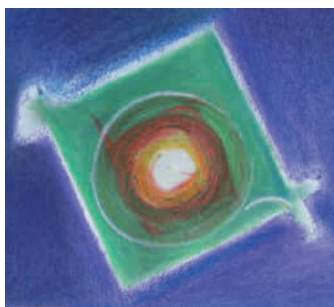
Ort: Seeblick

Jetzt anmelden bei:

Esther Gorgon-Lenz: 078 603 43 12

Wir halten uns an die Vorgaben des BAG.

Räume der Stille in der Passionszeit



**3. März, 10. März,
17. März, 24. März**

**19.15 Uhr
Kirche Trogen**



Im Zentrum
dieses ca. 30-minütigen Anlasses
steht das gemeinsame Schweigen.



Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Trogen sucht nach langjähriger Tätigkeit der Stelleninhaberin für das Sekretariat per 1. Mai 2021

**eine Sekretärin/
einen Sekretär (40%)**

Ihre Aufgaben:

- Sie führen selbstständig das Sekretariat unserer Kirchgemeinde.
- Sie unterstützen die Arbeit unserer Pfarrerin und der Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft in allen administrativen Belangen.
- Sie erstellen Jahresplanungen und koordinieren sie mit den Beteiligten.
- Sie publizieren unsere Anlässe und betreuen die Homepage.
- Sie organisieren die Vermietungen unserer Räume.
- Sie führen das Protokoll der Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft.

Was Sie mitbringen:

- Sie haben eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung und bringen einige Jahre Berufserfahrung mit.
- Sie beherrschen die gängigen Office-Programme, wenn möglich auch Adobe InDesign und WordPress, und Sie drücken sich in der deutschen Sprache stilsicher aus.
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten, sind organisationsstark, zuverlässig und integer.
- Verschwiegenheit ist Ihnen selbstverständlich.
- Sie haben Interesse am kirchgemeindlichen Leben und gehen freundlich, offen und unvoreingenommen auf die Menschen zu.

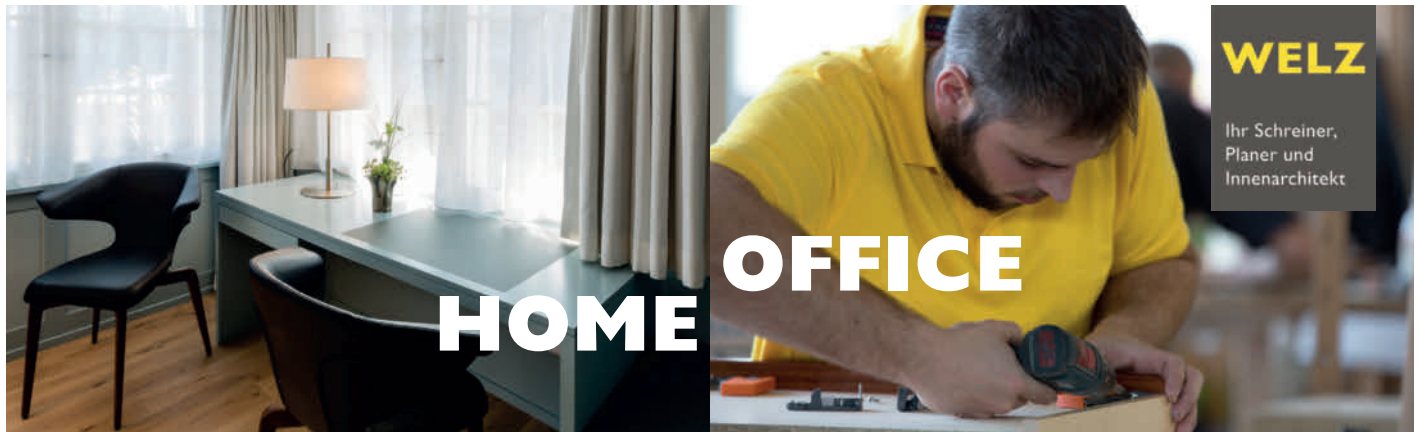
Was Sie erwarten dürfen:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem wertschätzenden Arbeitsklima.
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben der Evangelisch-reformierten Landes-Kirche beider Appenzell.
- Einen modernen Arbeitsplatz in Trogen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15. März an:

Nora Olibet, Präsidentin, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen, 079 756 86 69, info@kirchetrogen.ch



WELZ
Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Sie machen Home Office. Wir machen Ihr Home Office.

Von der Planung bis zur Übergabe – ob Möbel oder Raum – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

KURATLI 
Immobilien-Treuhand

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen




Wer mit uns druckt,
schont die Umwelt.



lutz

Wir sind die einzige komplett wasserfreie Offsetdruckerei der Schweiz. **Unkonventionell**

Wir arbeiten nach einem umfassenden Umwelt- und Qualitätsmanagement. **Schonend**

Wir produzieren unseren eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage. **Sparsam**

Wir sind mit Hybridfahrzeugen unterwegs und entlasten so unsere Luft. **Umweltbewusst**

Wir nutzen die Abwärme aus der Produktion zur Gebäusheizung. **Nachhaltig**

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Spöckher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckerei-lutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



Mettler & Tanner AG
Bauen ist Vertrauenssache.

Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90


www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch

Wettbewerb

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Schwedenrätsel

akadem. Prüfung	↓	kurz für: herauf, hinauf	Gewinnlos	engl.: hier	↓	Milchrückstand	Backgewürz	nachtaktiver Vogel	Kirchengebäude Mz.	Leuchte aus Wachs	↓			
Lehre v. Bewegungsapparat	→			10										
Vorn. d. Sängers Gott †	→	2				schweiz. Sänger (Patrick)		11		baumgesäumte Strassen				
eh. CH-Fussballer (Kubilay)	→				1									
	→	5				das Unsterbliche		8						
Karamellbonbon		Segelbootsfahrt (dt.)		Gewinnen Sie einen Tischkalender vom museum im lagerhaus. 				Computerbenutzer (engl.)	Teil des Ganzen		Lehre v. elektromagnet. Strahlen			
griech. Unheilsgöttin	→		13											
Portal, Eingang	→									engl.: Tee		4		
Fabrik	Fanatiker	Übereinstimmung												
	→					äusserlich verletzt				Schiffsgeländer				
	→				Inselspanier Ez.	ital. Tonbez. für das D	Neffe v. Donald Duck	dt. Rapper mit Maske						
Lichtspielhaus		Prinzessin in Star Wars		einzelne Ware							12			
schweiz. Kabarettist (Michael)	→					6		griech. Buchstabe	ital. Artikel					
Segelkommando	→			Autokz. Kanton Basel-Stadt		woherzogen, brav								
Raub	→								Zch. f. Nickel		3			
artgleiche Lebewesen	→					7		dickbauchiges Hanse-schiff						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

					3	6		2
6					1	8		4
			4				1	
				7			9	
	4	9				2	6	
	8		2					
	7			2				
1		5	8					9
8		3	5					

Auflösung Schwedenrätsel 02/2021

M D G
 GREINA ROSA
 MASKERADE TA
 L R O T E T T E R
 L E O O R
 Y S E I
 BECK SPAN
 HO PFAD
 S L I P E I
 A F M B R A
 D U F O U R R H E I N
 U D O R U P I E G E
 A N I T E N B A R

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

9	7	1	6	7	5	8	2	8
6	2	7	8	5	9	1	9	1
8	8	5	9	2	1	7	6	6
1	7	5	6	2	9	8	8	8
5	9	2	8	1	8	6	7	7
8	6	8	7	9	7	1	5	2
7	1	6	2	7	9	8	8	5
7	8	1	5	7	2	6	9	
2	5	9	8	6	7	1	7	

Lisengrat

Anagramm

Ein Anagramm sind Buchstaben oder Silben in einer falschen Reihenfolge. Bilden Sie daraus das gesuchte Wort. Sie finden dieses Wort auch im Text auf Seite 9 in diesem Heft.



ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes Bauen mit Holz

Auf Sommer 2021 suchen wir einen motivierten Zimmermannslehrling.

Innenausbau
 Renovationen
 Neubauten
 Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
 Sandegg 1, 9043 Trogen
 Telefon 071 344 33 52
 Mobile 079 424 48 80
 www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen

■ Veranstaltungen vom 1. März bis 24. März 2021

Bei den untenstehenden Veranstaltungen lagen der Redaktion bei Druckbeginn keine Information über eine allfällige Nichtdurchführung vor. Bitte beachten Sie, dass die Veranstalter für die Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Sicherheitsmassnahmen verantwortlich sind, und fragen Sie im Zweifelsfall direkt bei den Veranstaltern nach, ob die Anlässe stattfinden.

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
MÄRZ	MI 3		Ostereier ritzen / http://www.landfrauen-trogen.ch	Rest. Traube, Trogen
MÄRZ	FR 5		Glpfel-Treffen	9043 Trogen
MÄRZ	DO 18		Hauptversammlung Samariter	Rest. Traube, Trogen
MÄRZ	MI 24	ab 13.00	Kantonaltagung der Landfrauenvereinigung AR / http://www.landfrauen-trogen.ch	9035 Grub AR

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr / Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr / Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	Wöchentliche ChiYoga und Beckenboden Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag und Freitag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga Workshops / alle Stunden und Workshops im Februar online - auch Teilnahme einzelner Stunden möglich / Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder himmelderdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu / Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 «Von Mozart bis Dire Straits». Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)

■ Auszug aus der Abfall-Info 2021

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MÄRZ	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07:00 Uhr in offiziellen Kehrriechsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.q
MÄRZ	MI 3 17:00-18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
MÄRZ	DO 4	Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
MÄRZ	SA 13 08:00-12:00	Altpapier, Karton	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragraschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen

Hausarzt und Spitäler

Ärztzentrum Linde Speicher
Hauptstrasse 42, 9042 Speicher
Tel. 071 344 31 31

Spital Heiden
Werdstrasse 1, 9410 Heiden
Tel. 071 898 61 11

Spital Herisau
Spitalstrasse 6, 9100 Herisau
Tel. 071 353 21 11

